



Gemeindebrief Mai 2024



**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über
mich**

1. 1 Kor 6,12 (Luther 2017)

Unsere Gottesdiensttermine

Datum	Uhrzeit	Moderation	Predigt
05.05.2024	10:00	Marina	Josua Laszlo
12.05.2024	10:00	Tanja	Dieter Breuer
19.05.2024	10:00	Herbert	n.n
26.05.2024	10:00	Marina	Josua Laszlo
02.06.2024	10:00	n.n.	Edgar Born

Parallel zum Gottesdienst findet unsere Kinderstunde statt



Nach dem Gottesdienst laden wir zum Kaffeetrinken ein



Aktuelle Veranstaltungen

Mai			
1	Mi	Tag der Arbeit	
2	Do	19:30 Singkreis mit Andrea	
3	Fr	19:00 Hauskreis b. Fam. Berghaus	
4	Sa		
5	So	10:00 Gottesdienst	
6	Mo	10:00 Mutter-Kind-Treff	19
7	Di		
8	Mi	19:00 Bibelstunde	
9	Do	Christi Himmelfahrt	
10	Fr		
11	Sa		
12	So	Muttertag 10:00 Gottesdienst	
13	Mo	10:00 Mutter-Kind-Treff	20
14	Di		
15	Mi	19:00 Bibelstunde	
16	Do	09:30 Seniorenfrühstück 19:30 Singkreis mit Andrea	
17	Fr		
18	Sa		
19	So	Pfingsten 10:00 Gottesdienst	
20	Mo	Pfingstmontag	21
21	Di		
22	Mi	19:00 Bibelstunde	
23	Do	15:00 Frauenstunde - Wir feiern Geburtstage	
24	Fr	19:00 Hauskreis b. Fam. Berghaus	
25	Sa		
26	So	10:00 Gottesdienst	
27	Mo	10:00 Mutter-Kind-Treff	22
28	Di		
29	Mi	19:00 Bibelstunde	
30	Do	Fronleichnam	
31	Fr		

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen*

Impuls zur Monatslosung

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über
mich.“ (1. Kor. 6, 12)**

Die Gemeinde in Korinth lebte mitten in einer turbulenten Großstadt. In ihr war der griechische Geist der Freiheit Dreh- und Angelpunkt des Alltags. Sex mit Sklavinnen und Sklaven ist normal. Hier kann sich jeder nach Lust und Laune austoben.

Das Gemeindeleben war reich an göttlichen Gaben. Was kommt es da auf meinen Alltag an? Warum soll ich nicht meinen sexuellen Bedürfnissen nachgehen oder an dem Gastmahl in einem heidnischen Tempel teilnehmen? Ich bin doch frei! Der Blick auf die Sünde und das Kreuz wurden unwichtig.

Hier setzt nun der jüdisch denkende Paulus an. Er macht den Korinthern klar, dass die gewährte Freiheit, so wie sie jetzt ausgelebt wird, falsch verstanden ist. Der jetzige Lebensstil dient nicht zum Guten, sondern bringt neue Abhängigkeiten. Diese Gepflogenheiten gewinnen Macht und damit Verlust der Freizeit. Man wird zum Sklaven der Sucht.

Auch unsere Zeit bietet viele Freiheiten. Es sind aber „Scheinfreiheiten“, die zu Abhängigkeit führen können. Darum ist es wichtig Kontrolle darüber zu haben, wer oder was hat Macht über mich. Für Paulus war es klar und das sagte er den Korinthern damals und uns heute.

Gebetsanliegen



Bitte betet für alle Geschwister, Freunde, Angehörige aus dem Umfeld der Gemeinde, denen es nicht so gut geht. Die betagt, krank oder auch allein zuhause sind; für alle, die Beistand und Trost brauchen oder auch Weisheit und Lösungen für die Last der Sorge und dem Druck des Alltags.

Bitte betet auch für

- junge Familien, Ehepaare und Alleinerziehende
- Kinder und Jugendliche in Schulen und Arbeitsstätten
- Hauskreise, um in verschiedenen Lebenslagen ein geistliches Zuhause zu bieten
- ein gutes Gelingen unserer Veranstaltungen
- die verschiedenen Arbeitsbereiche der Gemeinde
- aktuelle Anliegen (z. B. für Lösungen in angespannten Situationen)
- das Existenzrecht Israels
- die Freilassung der israelischen Geiseln
- gegen hassefüllte Pressemitteilungen gegen das jüdische Volk

Nachruf



Unser Herr Jesus Christus hat am 05.04.2024 unseren Bruder Willi Gottschling von seinen Leiden erlöst und zu sich geholt in die himmlische Heimat. Vor 65 Jahren hat sich Willi entschieden, sein Leben in Jesu Hände zu legen, mit ihm zu gehen und ihm zu dienen.

Mit seiner Bassstimme war er Mitglied im Gemischten Chor und auch im Männerchor. Anwesenheit bei Gemeindeveranstaltungen war für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Gab es Problemen mit dem Auto. Willi war die 1. Ansprechstelle. Sein umfangreiches Fachwissen machte jedes Auto wieder fahrbereit. Seine Hilfsbereitschaft war bekannt und wurde gerne in Anspruch genommen.

Am 17.04.2024 haben wir in einem feierlichen Trauergottesdienst und anschließend auf dem Friedhof Abschied von Willi genommen und ihn bewusst in die Hände Jesu gelegt. Als Gemeinde blicken wir dankbar zurück auf die vielen Jahre, die wir gemeinsam gehen und erleben durften.

Der Abschied von einem lieben Menschen bleibt ein ständiger Schmerz. Tröstende menschliche Worte helfen nur bedingt für eine gewisse Zeit.

Darum bitten wir für euch als Trauerhaus, dass unser Herr Jesus Christus euch in seine Liebe und Fürsorge einschließt und euch Trost und Frieden schenkt.



**Die Frauenstunde wurde ein letztes Mal von Inge gestaltet.
16 Nachmittage hat sie mit äthiopischen Essen, mit der einen oder
anderen Geschichte aus ihrer Zeit in Äthiopien gestaltet.
Danke, Inge!**



**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Mai
und wünschen ein gesegnetes, gesundes
und heiteres neues Lebensjahr in der Nähe Gottes!**



Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Habe keine Angst, denn ich bin
dein Gott! Ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich halte dich mit der
Rechten meiner Gerechtigkeit.

Jes 41,10 (Elb)

Herzliche Einladung zum Themenabend mit anschliessendem Salatbuffet

Thema: Aus Bruchlandungen Sprungbretter machen

Referentin Nicola Vollkommer



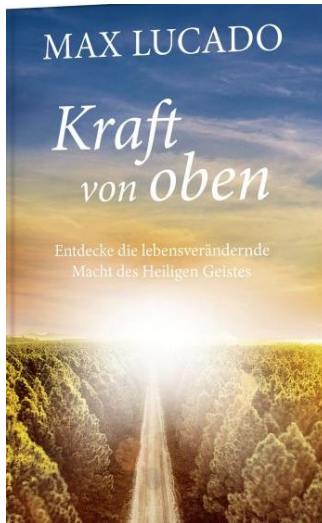
Anmeldung: <https://christen-neheim.de/salatabend-anmeldung/>



Buchempfehlungen von unserem Büchertisch



Der Hirtenjunge Nasiry verliert durch eine Miene sein Bein. Im Lazarett lernt er Christen kennen, die selbstlos helfen. Beeindruckt beginnt er in der Bibel zu lesen., kommt zum Glauben und wird verhaftet. Im Gefängnis erzählt er von Jesus, sogar den Taliban....



Der Heilige Geist wird in der Bibel mehr als hundert Mal erwähnt und Jesus spricht über dieses Thema häufiger als über Gemeinde, Ehe, Finanzen oder die Zukunft. Max Lucado lädt ein, uns die Gegenwart des Heiligen Geistes bewusst zu machen und das kraftvolle Leben zu erfahren, das er schenken will.

Das Leben fordert uns – heute mehr denn je. Wie sollen wir all die Herausforderungen in den Griff bekommen, mit denen wir konfrontiert werden? Es gibt eine gute Nachricht: Hilfe ist schon da. Doch kennen wir den Helfer – Gottes Heiligen Geist – wirklich? Max Lucado erinnert daran, dass dieser uns nicht nur alles gibt, was wir zum Leben brauchen, sondern dass er uns auch führt. Wer sich darauf einlässt, dem zeigt Gott durch seinen Heiligen Geist den richtigen Weg – selbst wenn die Straße des Lebens noch so kurvenreich ist. Keiner muss den Weg allein gehen, keiner die Lasten selbst tragen. Wir sind eingeladen, uns die Gegenwart des Heiligen Geistes bewusst zu machen und das kraftvolle Leben zu erfahren, das er schenken will.



Impressum:

Herausgeber:
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Bockum-Hövel
Zeichenbahnweg 6
59075 Hamm

Ansprechpartner der Gemeindeleitung: Micha Mädler 0157/30712466,
Herbert Nüsken 0157/ 53339561
Kastellan: Claudio Schuster, 0176/34269985
Kassenverwaltung: Stefani Gottschling: 0157/34886882,
Nadja Lautenschläger: 0157/ 59321550

Bankverbindung: Sparkasse Hamm/BIC: WELADED1HAM
IBAN: DE58 4105 0095 0044 0019 15

Bilder: www.pixabay.com
www.kids-web.org

Fotos: Privat

Druck: Wilke Mediengruppe GmbH

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

(Redaktion) Angela Brandt, Gerd Fischer 0178/1567352

Redaktionsschluss: 3. Sonntag im Monat

Mail: info@gemeindebrief-efg-hamm.de

Gemeindebrief per E-Mail: Alle Infos früher und direkt per E-Mail lesen. Bitte einfach eine Mail an die Redaktions E-Mail-Adresse schicken

